

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 28

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Sektions-Anzeigen - Aus des sections

Aaraus. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Uebung: Di., 20. Juli, 20.00, im Sanitätslokal.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Sa./So., event. 24./25. Juli: Tour ins Maderanertal. Treffpunkt 13.30 vor Perron I Zürich-Hbf. Abfahrt 14.10 nach Amsteg-Silenen. Marsch ca. 4 Std. bis Hotel Alpenclub. Daselbst Uebernachten. Matratzenlager mit Wolldecke Fr. 1.20. Sonntagsprog. nach Vereinb. Abfahrt Amsteg-Silenen 18.31. Fahrtkosten ca. Fr. 6.70–7.50, je nach Teilnehmerzahl. Rucksackverpflegung, gutes Schuhwerk. Anmeldung unbed. bis Freitagabend b. Vogel, Zwyssigstr. 6, Tel. 5 59 06. Tourenbesprechung: Fr., 16. Juli, 20.00, beim Tramhäuschen Altstetten. Bei zweifelhafter Witterung Ausk. Tel. 11, Sa. ab 10.00. Do., 22. Juli, 20.00: Uebung im Schulhaus Feldblumenstrasse, Altstetten.

Bern, Samariterverein. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. 17./18. Juli: Bergtour Elsighorn. Sammlung 17. Juli, 17.00, Eilgutgasse. Kollektivbillet Frutigen Fr. 5.90. Uebernachten auf Mettschalp (Matratzenlager Fr. 1.70). Wolldecken vorhanden. Kochgelegenheit. Rückfahrt ab Frutigen ca. 17.00. Anmeldungen bis 16. Juli, abends, Tel. 5 19 98 (Wyss). Bei zweifelh. Witterung Ausk. Tel. 11. Sa. ab 12.00. Angehörige willkommen.

Bern-Mittelland, Samariterhilfslehrer-Verein. Der Ausflug vom 25. Juli nach Heitenried wird nun mit einer ganztägigen Alarmübung verbunden. Nähere Angaben folgen durch Zirkular. Bitte Jahresbeiträge auf unser Postcheckkonto III 5670 einzahlen.

Bern, Nordquartier. S.-V. Feldübung und Ausflug: So., 18. Juli, Steffisburg/Schnittweyerbad, mit dem S.-V. Steffisburg. Leitung: Hilfslehrer-Instruktor Rudolf Meyer. Alles weitere ist aus dem zu gestellten Zirkular ersichtlich.

Biel. S.-V. Di., 20. Juli, 20.00: Gemeinsame Uebung im Strandbad. Bei jeder Witterung. Thema: Erste Hilfe bei Lebensgefahr.

Biene. S. d. S. Mardi, 20 juillet, à 20.00 h.: Exercice en commun avec la sect. allem. à la plage. Sujet: Première aide en cas de danger de mort. L'exercice aura lieu par tous les temps.

Bolligen. S.-V. Bade-Ausflug nach Gampelen: So., 18. Juli, bei schönstem Wetter. Sammlung beim Billetschalter Bern 8.30. Abfahrt 8.51. Rucksackverpflegung. Kochgeschirr mitnehmen. Anmeld. bis Samstagabend an Vizepräs. Armin Berger, Neuhausweg 17, Papiermühle, Tel. 4 80 70, unerlässlich. Kollektivbillet.

Bremgarten (Aarg.) und Umg. S.-V. Mo., 19. Juli, 20.15: Lichtbildvortrag über Verkehrsunfälle durch einen Vertreter des kant. Polizeikommandos. Für Mitglieder obligat. Zur Kenntnis an S.-V. Boswil und Berikon. Lokal: Hotel «Engel».

Davos. S.-V. Voranzeige! Feldübung: Clavadelalp, 25. Juli. Anmeldung bis 23. Juli bei Frl. Schwager oder Herrn Berthele. Alles Nähere in der nächsten Nummer.

Dietfurt-Bütschwil. S.-V. So., 18. Juli: Ausflug Köbelisberg. Samml. in Bütschwil 12.30 b. Gemeindehaus, in Dietfurt 12.50 beim «Rössli». Bei Regenwetter So., 25. Juli. Alarmpackungen à Fr. 3.— können beim Präs. bezogen werden.

Dübendorf und Umg. S.-V. Ausflug auf das Hörnli verschoben auf So., 25. Juli. Anmeld. u. Ausk. bei Frau Wirz-Rau u. Frau Güttinger-Beer.

Goldach. S.-V. Uebung: Di., 20. Juli, 19.45, in der Union. Wichtige Mitteilungen. Vereinskästli beachten.

Gontenschwil. S.-V. So., 25. Juli: Besuch der MSA Flüelen zusammen mit den Samaritervereinen Kulm und Dürrenäsch. Abfahrt in Beinwil a. See 6.59, Gesellschaftsbillet. Ungefährre Kosten inkl. Mittagessen in Flüelen Fr. 12.—. Anmeld. nimmt noch bis 20. Juli entgegen: W. Stalder, Drogerie.

Gottstatt. S.-V. Uebung im Freien: Mi., 21. Juli, 20.00.

Herzogenbuchsee und Umg. S.-V. Uebung: So., 18. Juli, 6.00, in der Badanstalt. Badkleider nicht vergessen. Bei ungünstiger Witterung: Di., 20. Juli, 20.00, im Sekundarschulhaus.

Höngg. S.-V. Uebung: Mo., 19. Juli. Bei schönem Wetter Besamml. 20.00 auf dem Sportpl. des Turnver. auf dem Berg. Bei schlechter Witterung: 302



Die christlichen Hospize DER SCHWEIZ

EMPFEHLEN SICH FÜR FERIEN UND REISE

Basel HOTEL Baslerhof Tel. 21807
Aeschenvorstadt 55
400 m von der SBB, fließendes Wasser,
Bäder u. Tel. Alkoholf. Grossrestaurant

Schaffhausen HOTEL KRONENHALLE
Ruhige Lage, heimelige Zimmer zu be-
scheidenen Preisen

Basel BLAUKREUZHOTEL
beim Kollegienhaus, Tram Nr. 2, Spalentor
Zimmer Fr. 3.–4. Tagespension Fr. 8.–10

Schloss Hüningen b. Konolfingen
Ferien, Rekonval.-Aufenthalt. Dauer-
pensionäre. Heim. Räume f. Konferen-
zen

Basel HOSPIZ ENGELHOF
Stiftgasse 1, Tel. 22303
Ruhige Lage im Zentrum. Gütburg-Küche
Zimmer Fr. 2.–3.50. Pension Fr. 6.–8.50

St. Gallen FAMILIENHOTEL
J. KESSLER
Teufenerstrasse 4, 3 Min. v. Bahnhof
Zimmer Fr. 3.–4.50. Pension Fr. 8.50–10

Bern HOTEL ZUM EIDG. KREUZ
Zeughausgasse 41 (Stadtzentrum)
Zimmer Fr. 3.80–5. Pens. Fr. 8.50–10.50

St. Gallen HOSPIZ ZUR HEIMAT
Galustr. 38 Tel. 24748
Ruh. Lage i. Zentr. Rest. Pens. Fr. 5.50 b.
7.50, Zim. er Fr. 2.50–3.50, teilt. fl. W.

Bex (VD) VILLAS DES SALINES
Ein Haus der Erholung u. der christlichen
Gemeinschaft. Pensionspreis Fr. 8.–10

Vevey HOTEL DE LA FAMILLE
Das geeignete Ferienhaus am Genfer-
see. Gute Verpflegung. Mässige Preise

Genf HOTEL DES FAMILLES
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Dir. E. Lauber

Winterthur HOTEL HOSPITAL
Sträuliistrasse 1
Leitung: Schweizer Verband Volksdienst

Heinrichshof (Hörnli) sucht in s.
Haus TANNECK
seinen Gästen an Leib u. Seele zu dienen
Pensionspreis Fr. 7.— bis Fr. 8.50

Zürich HOTEL GLOCKENHOF
Sihlstrasse 31
Ruh. Lage, 5 Min. v. Bahnh. Privatgarten
Altbest. Gastlichkeit. Neuester Komfort

Lucern HOSPIZ JOHANNITERHOF
a Bundespl., 5 Min. v. Bahnh., Tel. 21711
Verpfleg. u. Preis anerkann. vorstellhaft

Zürich HOTEL AUGUSTINERHOF
Petersstrasse 8
Zentrale, ruhige Lage. Mässige Preise
Leitung: Schweizer Verband Volksdienst

Montreux HOTEL DES FAMILLES
HELYVETIE & LA CLOCHE
sans alcool, Rest. tea-room, Jardin-Ter-
rasse au 7me étage. Pens. dep. fr. 9.—

Zürich HOTEL SEILERHOF (Hospiz)
Häringstrasse 20
Nähe Hauptbhf. Sehr ruh. Lage. Freund-
liche Zimmer, Bäd., Lift, Gütburg-Küche

Verlangen Sie bitte Prospekte von den einzelnen Häusern

terung im Schulhaus. Die an der Alarmübung erhaltenen Tabellen müssen ausgefüllt nach den erhaltenen Weisungen abgegeben werden.

Interlaken und Umg. S.-V. Ausflug Obersteinberg verschoben auf 18. Juli. Besammlung 5.00 (mit Velo) beim Hotel «Alpina», Matten.

Kulm. S.-V. Exkursion nach Flüelen auf 25. Juli verschoben. Besprechung Mo., 19. Juli, 20.00, im Schulhaus Unterkulm. Daselbst werden die letzten Anmeldungen entgegengenommen.

Langendorf. S.-V. Uebung: Fr. 16. Juli, 20.00, im Schulhaus. Bitte Jahresbeitrag bezahlen, nach dem 1. Aug. wird Nachnahme erhoben.

Langnau-Gattikon. S.-V. Uebung: Mo., 19. Juli, 20.00, im Lokal. Die Alarmpackungen sind da. Bitte Geld mitbringen.

Lausanne. S. d. S. L'ouvroir fonctionnera encore le vendredi 16 juillet. Depuis cette date, il cessera son activité jusqu'à nouvel avis. Le 1^{er} août approche; c'est un devoir national pour chaque samaritaine de participer à la vente des insignes. S'inscrire dès maintenant auprès de M. Aubort (Pro Juventute), rue de Bourg 8.

Lenzburg. S.-V. und Untergruppen. Wir wollen die Patenschaften weiter erhalten. Wem es nicht mehr möglich ist, Fr. 1.— per Monat zu opfern, soll es sofort melden, wer nicht mitgemacht hat und sich nun anschliessen möchte, soll es ebenfalls der Akt. Frl. Hermine Alt-huber, Lenzburg, bekanntgeben. Untergruppe Möriken-Willegg: Mi., 21. Juli, 20.00: Uebung im Gelände, nachher Hock.

Münchwilen. S.-V. Improvisations- und Transportübung: Mo., 19. Juli. Sackmesser mitbringen. Event. kleine Säge.

Oberdorf. S.-V. Uebung: Mi., 21. Juli, 20.15, im Schulhaus. Bei schönem Wetter im Freien.

Oberwangen. S.-V. Fr., 16. Juli: Samariterübung. So., 18. Juli: Gebirgsübung im Justistal. Abfahrt des Zuges: Thörishaus 6.08, Oberwangen 6.10, Niederwangen 6.14. Verpflegung aus dem Rucksack.

Oberwinterthur. S.-V. Mi., 21. Juli, 20.00: Uebung in der Gemeinde-stube. Bitte Jahresbeiträge.

Ochlenberg. S.-V. Uebung: Fr., 16. Juli, 20.15. Samml. bei Ernst Bögli, Spych, bei trockenem Wetter; sonst im Lokal Stauffenbach. Improvisation von Transportmitteln.

Oerlikon und Umg. S.-V. Am 24./25. Juli Bergtour ins Käpfgebiet, Mettmen—Leglerhütte—Diesbach (Grosser Käpf, nur für Geübte). Kosten für Bahn, Seilbahn und Uebernachten Fr. 9.50. Näheres an der Tourenbesprechung, Mi., 21. Juli, 20.00, beim Blumenhaus Wegmann, Marktpl., Oerlikon. Definit. Anmeld. und Einzahl. daselbst.

Rümlang. S.-V. Uebung: Mo., 19. Juli, 20.15, im Sekundarschulhaus.

St. Gallen C. S.-V. Abendbummel nach Alt-Guggeien bei guter Witterung Sa., 17. Juli. Samml. beim «Saturn», Nähe Endstat. Neudorf. Bei zweifelhaftem Wetter Ausk. Tel. 11 ab 18.00. Wir laden unsere Aktiv- und Passivmitglieder freundlichst ein.

St. Gallen-Ost. S.-V. Mo., 19. Juli: Uebung im Freien. Taschenlampen mitbringen. Radfahrer mit Velos. Event. Nachtübung, ältere Kleider anziehen.

St. Gallen-West. S.-V. Schulferien. Freie Zusammenkunft (Abendspaziergang): Di., 20. Juli, 20.30, Rest. z. «Adler» in St. Josefen bei Abtwil, für alle Gruppen.

St. Georgen. S.-V. Uebung: Mo., 19. Juli, 20.00, im Saale der «Mühleck». Bei günstiger Witterung im Freien.

Solothurn. S.-V. Chasseraltour: Sa., 17. Juli. Abfahrt Solothurn-West 14.25 n. Ligerz - Prägels, Marsch über Diesse - Nods - Chasseral. Nacht-, Morgenessen, Massenlager wie bekannt. So., 18. Juli, Höhenwanderung: Chasseral - Prés d'Orvin - Leubringen. Picknick (Rucksackverpflegung). Bei zweifelh. Witterung Ausk. ab 12.00, Tel. 11. Sonst acht Tage später.

Thalwil. S.-V. Untergruppe Oberrieden. Waldübung mit S.-V. Horgen bei günstiger Witterung: So., 18. Juli. Alles Nähere in der letzten Nummer des Roten Kreuzes. Sollte ungünstige Witterung die Uebung wieder verunmöglichen, kann eine weitere Verschiebung nicht stattfinden; es wird dann Mo., 19. Juli, eine Uebung im Schwandelschulhaus abgehalten.

Thun. S.-V. Stockhorn-Uebung 17./18. Juli. Sa., 17. Juli, 16.00: Sammlg. und Abfahrt für Velofahrer beim Progy. Nichtvelofahrer Abfahrt mit Kurs-Postauto 15.35 beim Bahnhof. Besteigung des Stockhorns. Uebernachten im Rest. «Stockhorn». Für solche, die Sa. nicht abkömmling sind: So., 18. Juli, Sammlg. 5.00, beim Progy. Gemeinsamer Treffpunkt: Baracke zwischen Ober- und Unterbach. Rucksackverpflegung. Bergschuhe. Verschiebung nur bei ausgesprochenem Schlechtwetter um acht Tage. Genua Progr. im K.-M.-M.

Wettingen. S.-V. 17./18. Juli: Bergtour in die Flumserberge. Abfahrt Sa., 17. Juli, 14.24, in Wettingen. Kosten Fr. 10.50. Rucksackverpflegung. Letzte Anmeldungen und Zahlungen Fr. von 19.30—20.00 im Wartsaal. Bei zweifelhafter Witterung gibt am 17. Juli Tel. 11 von 8.00 an Auskunft.

Winterthur-Stadt. S.-V. So., 18. Juli, 9.45: Freiw. Besuch des Polen-Feld-Spitals in Wiesendangen unter Führung von Dr. med. Hs. Stockar. Besammlg. derjenigen, die zu Fuss gehen, punkt 8.30 bei der Tramendstation Oberwinterthur. Nur bei schönem Wetter. Wer am diesjährigen Bundesfeier-Abzeichenverkauf mitmachen will, möchte sich sofort melden bei Frau A. Ganz, Rychenbergstr 51, Tel. 2 63 78. Der Erlös fällt dieses Jahr der Jugend zu.

Zug. S.-V. Wegen Zusammenfallens mit andern Veranstaltungen muss der Ausflug auf später verschoben werden. Wie gewohnt, haben wir den Vertrieb des 1.-August-Abzeichens übernommen. Da diesmal die Verkaufstage auf Sa./So. fallen, wird auf die Mitarbeit aller gezählt.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Locarno. Sezione Samaritani. Dopo una prolungata interruzione della sua attività, la Sezione Samaritani Locarno tenne la sera del 30 giugno p. p. la sua assemblea generale, presieduta dal delegato della F. S. S. signor Enrico Marietta. Nella ben elaborata relazione presidenziale il sig. Dott. Ivo Bazzi non poté esimersi dall'esprimere il suo vivo rammarico per la incomprensibile, mancata attività della Sezione nel primo semestre dell'anno corrente, per quanto diverse ragioni abbiano potuto giustificare. Esaurita la lista delle trattande, prese la parola il delegato, sig. Marietta, il quale, dopo un attento esame della situazione, esortò la Sezione Samaritani del Locarnese, una delle prime che egli ebbe il piacere di veder sorgere, a rimettersi coraggiosamente al lavoro con tutta fiducia e con lo spirito di abnegazione che non le potrà né dovrà venir meno, affinché la causa sama-

Trousse pratique en toile en voile, avec fermeture-éclair. Contient le matériel d'exercice complet pour cours de Samaritains. Remplissage spécial sur demande.

FLAWA Fabrique Suisses d'Objets de Pansement et d'Osse S.A. Flawil

ritana assurga anche in questa magnifica plaga alla altezza e all'importanza che merita. La nostra situazione militare, soggiunse, permane grave. Le violazioni del nostro cielo — siano pur esse involontarie — potrebbero mettere a dura prova la capacità dei samaritani svizzeri. Si è con l'esercizio continuo e ripetuto che la samaritana acquista quella padronanza di sé, che le permetterà di agire con tutta tranquillità nel momento del bisogno; è l'attività ininterrotta e fattiva che ispira fiducia anche e particolarmente nel pubblico profano; è solo con l'essere sempre pronti ad ogni evenienza, ognuno al proprio posto, che si potrà sperare nella sicurezza dell'avvenire della nostra cara Patria. La Sezione Samaritani Locarno, oltre alle prossime esercitazioni di campagna che serviranno quale preparazione a un esercizio in grande stile da organizzarsi con altre Sezioni consorelle della regione locarnese e del Gambarogno, si propone la creazione di posti di pronto soccorso, muniti di tutto l'occorrente. Il nuovo comitato risulta così formato: Presidente: SCF. Pina Pisoni; Vice-pres.: Bianca Giugni-Molinari; Segretaria-cass., P. A. Anita Vidoli; Membri: SCF. Carolina Bachetta, SCF. Bianca Sartori. La commissione tecnica è composta dal sig. Dott. Ivo Bazzi e dalle monitrici: SCF. Pina Pisoni, SCF. Eugenia Bazzi, SCF. Elena Ressiga.

Uebung mit verschiedenen Transportmitteln

Sonntag, 30. Mai, nachm., kamen in Steinen die Samaritervereine von Arth, Goldau, Küsnacht, Sattel und Steinen zu einer gut besuchten gemeinsamen Uebung zusammen. Anwesend waren über 100 Samariter und Samariterinnen.

Das Programm sah diesmal von den sonst üblichen Unfall-Suppositionen ab. Es brachte dafür einen Vortrag über «Aktuelle Transportfragen» mit Demonstration diverser neuer Transportmittel und anschliessend eine Uebung mit diesen Geräten im Gelände. Die Uebungsleitung lag in den bewährten Händen von H. Blunier, Instruktor, Murgenthal. — In einem ca. fünfviertelstündigen ausgezeichneten Vortrag orientierte H. Blunier die Samariter über das weit-schichtige Problem der Transporte von Verwundeten. Er wies darauf hin, wie wichtig eine sachgemäße Behandlung der Verletzungen, sowie gründliche Vorbereitung für einen Transport in jedem einzelnen Falle ist. Speziell erwähnte er die Erfahrungen, die im gegenwärtigen grausamen Völkermorden gemacht wurden, das an das Transportproblem ganz ungeahnte Anforderungen stellt. — Nach den sehr lehrreichen Ausführungen wurden eine Anzahl Transportgeräte vor-demonstriert, die für viele Samariter ganz neu waren. Es wurden da gezeigt: die Markwalderbahre, die vom Zweigverein des Roten Kreuzes Luzern in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt

ZURICH
Unfall

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Versicherungen:
Unfall, Haftpflicht
Kasko, Baugarantie
Einbruch - Diebstahl

Über 100 Organisationen arbeiten mit der Koller-Bahre



Metallbau Koller A.-G., Basel

Holestrasse 83 - Telefon 3 39 77

wurde, ferner die Kollerbahre und Ariobahre. Die drei genannten eignen sich speziell für verschiedenartige Transporte, da sie verstellbar und mit Fahrgestell versehen sind. Im weiteren die Armeebahre, System Weber, älteres und neues Modell 41, sowie ein ganz neues dazu passendes Fahrgestell, mit dem sie nun ebenfalls, wie die erstgenannten, als Roll- und Schleif-Bahre verwendet werden kann. Zu erwähnen wäre noch eine improvisierte Seilbahre nach Grieder und zwei Stahlrohrbahren, sowie ein zu den letzteren passendes Fahrgestell, das von der Luftschutzorganisation Steinen konstruiert wurde, und durch seine Einfachheit sehr gefiel. Grosses Interesse fand auch die Vorführung des neuen Krankenautos des Samaritervereins Brunnen, wofür dem Verein bestens gedankt sei. — Nachdem die verschiedenen Transportgeräte einer kritischen Betrachtung unterzogen worden waren, in der auch auf ihre Vor- und Nachteile hingewiesen wurde, fand an einem Steilhang eine Transportübung statt. Hier konnten nun die verschiedenen Trag- und Räderbahren auf ihre Verwendungsmöglichkeit ausprobiert werden. Diese praktische Übung stellte an die Geschicklichkeit der Samariter grosse Anforderungen, da verschiedene Geräte für die meisten Samariter etwas Neues waren. Es zeigten sich auch hier, wie gewöhnlich bei solchen Übungen, Fehler und Mängel, die für die Samariter ein weiterer Ansporn für die Bereicherung ihrer Kenntnisse sein sollen. — Die beiden Experten, Dr. Klaus, Schwyz, und Alb. Appenzeller, aus Zürich, für deren Mitarbeit hier ebenfalls gedankt sei, äusserten sich lobend über diese Übung. Sie wiesen in ihrem Bericht ebenfalls darauf hin, wie außerordentlich wichtig die gründliche Ausbildung der Samariter auch in bezug auf die Transporte ist.

J. Rüegg.

Cours de moniteurs-samaritains

Un tel cours organisé par l'Alliance suisse des Samaritains s'est donné à Vevey, du 30 avril au 9 mai 1943. Une trentaine de participants des diverses régions de la Suisse romande le suivirent avec le plus grand intérêt et le meilleur profit. La direction médicale était assumée par M. le docteur Ch. Miéville de Vevey; MM. Jaccard de Ste-Croix et Grieder d'Yverdon, tous deux instructeurs de l'A. S. S., étaient chargés de l'enseignement pratique. M. Seiler, président de la section de Vevey, eut à s'occuper de l'administration du cours.

L'Hôtel du Château, où les élèves mangeaient et logeaient, fut le local de leçons savantes et le lieu d'études sérieuses. Que l'on sache qu'après la théorie et la pratique, il y eut d'agrables instants que créèrent la camaraderie, et que le zèle et l'application furent soutenus par l'enthousiasme et à bonne volonté. C'est pourquoi le travail fut excellent, grâce à l'esprit qui régnait.

Les candidats du cours furent convoqués, le 4 avril, à un examen d'admission, qui leur permit de faire connaissance avec les personnalités de l'A. S. S., M. Hunziker, secrétaire général, les directeurs du cours et les collègues eux-mêmes. Le 30 avril, notre initiation samaritaine débuta par des directives et des conseils, comme il se doit. Mais, dès le lendemain, le programme complet d'anatomie et de pratique des secours occupa les journées entières et les soirées encore, sans relâche jusqu'à l'examen. Les élèves apprécièrent leurs maîtres

par la science ou l'expérience, les explications claires ou les démonstrations intuitives, qui étayèrent l'enseignement. Le bagage de connaissances est augmenté dans tous les domaines, cependant M. le docteur et MM. les instructeurs ont obtenu un meilleur résultat, en nous inculquant des principes pédagogiques. Il fallait former des moniteurs, des chefs, et les convaincre que la logique, la précision, le travail exact, la sûreté de l'exposé, la confiance en soi, la bonne volonté assurent un enseignement fructueux. Grand merci de cette formation.

Quelques petites manifestations furent une distraction durant le cours: une présentation du film «Les Samaritains à l'œuvre», un reportage radiophonique par M. Suès diffusé par Sottens, la visite des riches — des merveilleuses — collections de M. Seiler, antiquaire, l'audition du Petit Chœur de dames de Vevey, et tous les moments inoubliables.

Le dimanche 9 mai, un examen, auquel assistait M. le Dr. Guisan, vice-président de la Croix-Rouge suisse, clôtura le cours de façon officielle. Puis, il y eut la remise des certificats de moniteurs, bonnes paroles et sincères remerciements et... la dislocation.

Que les nouveaux moniteurs et monitrices propagent l'idéal samaritain!

G. C.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Montag, 21. Juni, fand im «Albisriederhaus», im Beisein der Experten Dr. med. A. Zendralli vom Schweiz. Roten Kreuz und von Frau Johanna Kaiser vom Schweiz. Samariterbund die Schlussprüfung des Kurses für häusliche Krankenpflege statt. Die gestellten Aufgaben wurden mit Geschick ausgeführt und auf die Fragen des ärztlichen Kursleiters gute Antworten gegeben. In der verhältnismässig kurzen Kurszeit konnte den Teilnehmern viel Nützliches und Wissenswertes beigebracht werden. Dr. med. J. Schwytzer richtete zum Schluss noch einige Worte an die Kursteilnehmer und betonte u. a., dass man seinem hilfebedürftigen Nächsten, wann und wo immer es auch sei, mit seinem ganzen Können helfen solle. Ob arm oder reich, jedermann müsse auf die liebevolle Hilfe eines Samariters zählen können. Die Experten wie auch Schwester Edith Hoigné ermunterten die Teilnehmer, sich weiter in der Krankenpflege auszubilden; die gegenwärtige Zeit brauche viele Helfer und wir alle seien für die segensreiche Mitarbeit der Samariter dankbar.

V.

Totentafel

Dr. med. Max Bollag, Liestal †.

Am 27. Juni verschied bei einem Familienfest an einem Herzschlag Dr. med. M. Bollag, Arzt in Liestal. 1910 leitete der Verstorbene den ersten Samariterkurs in Lausen, nach dessen Abschluss auf seine Veranlassung hin der Samariterverein Lausen gegründet wurde. 25 Jahre lang hat dann Dr. Bollag alle Kurse unseres Vereins geleitet, bis er altershalber genötigt war, sich zurückzuziehen. Mit grosser Hingabe hat er sich stets der Sache angenommen und hat es auch meisterhaft verstanden, in klarer, eindrücklicher Art seinen Zuhörern das nötige Wissen beizubringen. Der Verein hat ihn dafür durch die Ernennung zum Ehrenmitglied geehrt.

Aber nicht nur im Samariterverein war er bekannt und geachtet; sein leutesiges Wesen verschaffte ihm in unserem Dorfe auch bald einen grossen Kundenkreis, den er väterlich betreute und dabei seinen Kranken nicht nur ärztliche, sondern auch jegliche andere Hilfe angedeihen liess. So hat er beispielsweise, selber schon bejaht, einer ältern blinden Frau in seiner kargen Freizeit das Lesen der Braille-Schrift gelehrt. So kam er seinen Patienten auch menschlich nahe, und sein Tod ist deshalb für viele ein schwerer Verlust. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Oerlikon und Umg. S.-V. Wir müssen unsern Mitgliedern die traurige Mitteilung machen, dass unser liebes und treues Ehrenmitglied Frl. Martha Bleuler am 5. Juni zu Grabe getragen wurde. Im Jahre 1922 trat Frl. Martha Bleuler als Aktivmitglied in unseren Verein und war bis zu ihrer Krankheit stets bereit, wo es galt, als Samariterin an Leib und Seele zu helfen. An ihr verlieren wir eine vorbildliche Samariterin und Kameradin. Wir werden der lieben Heimgegangenen stets ein gutes Andenken bewahren. Der Trauerfamilie sprechen wir nochmals unser aufrichtiges Beileid aus. F. Pf.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten

Responsible pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains